

kurier.at

Kuratorium einstimmig für Agnes Husslein

Thomas Trenkler



Foto: KURIER/Gerhard Deutsch Wird vom Kuratorium unterstützt: Direktorin Agnes Husslein

Das Kuratorium der Österreichischen Galerie Belvedere sprach sich am Donnerstag einstimmig für den Verbleib von Direktorin Agnes Husslein-Arco aus - zumindest bis Jahresende. Prokuristin Ulrike Gruber-Mikulcik wurde dienstfrei gestellt. Sie hatte Husslein vorgeworfen, gegen die Compliance-Richtlinien verstoßen zu haben. Kulturminister Thomas Drozda (SPÖ) kündigte an, interimistisch einen kaufmännischen Geschäftsführer einzusetzen.

Husslein habe das Vorliegen von Compliance-Verstößen laut

Aussendung des Kuratoriums eingestanden und sich von sich aus verpflichtet, den entstandenen materiellen Schaden unverzüglich zu ersetzen. „In Abwägung der compliancerelevanten Fakten einerseits und den unbestreitbaren Verdiensten von Frau Dr. Husslein-Arco um das Belvedere und damit um die österreichische Kunst und Kultur andererseits hat sich das Kuratorium einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Direktorin den laufenden Vertrag bis zum Jahresende 2016 erfüllt“, heißt es. Der zuletzt [aufgrund der Vorwürfe](#) ausgesetzte Bestellprozess für die künftige Doppelspitze des Museums läuft damit laut Kulturministerium wieder an. In rund zwei Wochen will man diesbezüglich mit dem Kuratorium zusammenkommen.

(kurier/APA) Erstellt am 14.07.2016, 15:37

